

**- Flüssigkeiten für Sonderchargetank -**  
(z .B.: PCB-haltige Öle, Anilin, Diethylether, THF)

Zu jedem Abfall ist vor der Anlieferung eine Stoffbeschreibung in deutscher oder englischer Sprache vorzulegen (aktuelle Analyse, Sicherheitsdatenblatt). Eine repräsentative Probe kann ebenfalls zur Verfügung gestellt werden. Änderungen in der Abfallzusammensetzung müssen unverzüglich und unaufgefordert mitgeteilt werden.

**Anliefersystem:**

- sofort entladbares Tankfahrzeug oder Saugwagen (maximal 24 m<sup>3</sup> Ladevolumen) mit Pendelgasanschluss DN 50, Ablaufeinrichtung hinten/unten (Kupplung DN 80)
- 200 l Fässer, IBC´s

**Technische Anlieferungsbedingungen:**

- Medientemperatur muss unterhalb der Zündtemperatur liegen
- Abfälle müssen uneingeschränkt pumpfähig sein
- keine festen Agglomerate und Fremdstoffe wie z. B. Putzlappen, Holz, Folien und ähnlich grobe Verunreinigungen
- Abfall muss schlammfrei angeliefert werden
- max. Viskosität: 190 cps (mPas)

**Chemisch-physikalische Anlieferungsbedingungen:**

Die Grenzwerte der nachfolgend aufgeführten Parameter werden im jeweils gültigen Entsorgungsangebot spezifiziert. Liegt eine Überschreitung der dort angegebenen Werte vor, muss dieses im Vorwege bei SAVA angekündigt werden. Dies führt, falls nicht anders vereinbart, zu einer Berechnung von Zuschlägen für den jeweiligen Parameter:

- Gesamtchlor
- Gesamtschwefel
- Glührückstand
- Gesamtfluor, -brom und -jod
- Summe aus Cadmium und Thallium
- Summe aus Natrium und Kalium
- Gehalt an Silizium
- pH-Wert: 5 - 14
- Quecksilber: < 10 mg/kg (Die Überschreitung des Eingangsgrenzwertes für Quecksilber bedarf einer vorherigen Anmeldung bei SAVA und führt obligatorisch zur Berechnung von Zuschlägen.)

**Von der Annahme ausgeschlossen sind:**

- explosive Stoffe
- radioaktive Stoffe
- infektiöse Stoffe
- chemische Kampfstoffe
- Stoffe, die polymerisieren, oligomerisieren oder polykondensieren können oder die zur Selbstzersetzung neigen (z. B. Propylenoxid, Acrolein, Acrylnitril, Styrol, Peroxide)